

109-41395

MINISTERSTVO NÁRODNÍHO
ARCHIVNÍ A STŘEDISKO

Došlo 109-

Cj. 11

Přílohy 11

11 listů

Stell
neue

den

lo der Beschädigung der jüdischen Synagoge eine ganz besondere Initiative der Gendarmerie wahrnehmen konnte. Ich habe den Abteilungskommandanten nicht im Zweifel gelassen, daß ich in Zukunft aus einem derartigen Verhalten der Gendarmerie meine Folgerungen ziehe und gegen das Gendarmekorps die nötigen Schritte unternehmen werde.

2.)

Die Kriminalpolizeidienststelle Klattau ordnete eine Personalaufnahme aller der gewerblichen Unzucht nachgehenden Mädchen in Klattau und Umgebung an. Dies sollte eine Präventivmaßnahme zu dem Zwecke sein, daß im Falle von Strafanzeigen sofort eine entsprechende Kartei der weiblichen Personen zur Hand wäre, auf Grund der das Ermittlungsverfahren rascher durchgeführt werden könnte. Nach den Anweisungen des Leiters der Kriminalpolizeidienststelle sollte der Begriff gewerbliche Unzucht im extensiven Sinne ausgelegt werden. Mit der Durchführung dieser Arbeiten wurde das Gendarmiefahndungskommando Klattau beauftragt. Das Gendarmiefahndungskommando faßte die Aufgabe in dem Sinne auf, daß sie sämtliche tschechische Mädchen, die sich hier mit deutschen Zivilpersonen und Wehrrechtsangehörigen in irgendeiner Weise eingelassen hatten, vorlud, sie vernahm und sie auf dem Hofe des Gerichtesgefängnisses